

# Aber in der Freien Wirtschaft!!!.. BLA BLA BLA

**Beitrag von „Mikael“ vom 6. März 2017 19:17**

## Zitat von Firelilly

Für Eltern ist der Lehrer in der Regel eher ein erweiterter Erzieher und kein Akademiker.

Hier steht alles was man zum Thema wissen muss:

### Zitat

Eine internationale Studie, die in 21 Staaten im Auftrag der Varkey Gems Foundation durch die Universitäten Sussex und Málaga durchgeführt wurde, zeigt, dass in Deutschland nicht nur gern schlecht über Lehrer geredet wird. Der gesellschaftliche Status und das Ansehen der Pädagogen sind entsprechend niedrig. Auf dem Index, in den verschiedene Kriterien einflossen, landet Deutschland auf dem 16. Platz. Noch weniger Ansehen genießen Lehrer nur noch in Japan, Italien, Tschechien, Brasilien und Israel.

...

Auf die Frage, welcher Beruf dem des Lehrers im Status am nächsten kommt, antwortet die Mehrheit hierzulande: **Sozialarbeiter**. Zum Vergleich: In China gilt der Arztberuf als ebenbürtig.

...

An Lehrer wird mit dem Anspruch herangetreten, dass sie Aufgaben übernehmen, die eigentlich im Elternhaus erbracht werden sollten.

...

Aber der niedrige gesellschaftliche Status der Pädagogen hat natürlich Auswirkungen auf die Rekrutierungsmöglichkeiten des Nachwuchses.

So würden in Deutschland weniger als 19 Prozent der Befragten ihren Kindern raten, Lehrer zu werden. Das bedeutet Rang 17 im internationalen Vergleich. In keinem anderen europäischen Land ist diese Neigung so schwach ausgeprägt. Zum Vergleich: In China würden es 50 Prozent der Studienteilnehmer begrüßen, wenn ihr Kind den Beruf wählt.

...

Die Respektlosigkeit, mit der die meist befragten Erwachsenen den Lehrern begegnen, spiegelt sich auch da wieder, wo es um den Respekt der Schüler für ihre Pädagogen geht.

In den meisten europäischen Ländern waren mehr Befragte der Ansicht, dass Schüler keinen Respekt vor ihren Lehrern hätten. In China gehen 75 Prozent davon aus, dass

den Lehrern selbstverständlich Respekt entgegengebracht wird, in Deutschland nur 40 Prozent.

Alles anzeigen

<https://www.welt.de/politik/deutschland/ausland/article1190000/Lehrer.html>

Zitat von Firelilly

Man erwartet von Akademikern in der Regel nicht, dass sie im Beruf regemässig Tätigkeiten eines Reiseveranstalters, Urlaubsanimateurs, teilweise eines Hausmeisters oder des Kindermädchens erfüllen.

Und da sind wir wieder bei der Frage: Welche sogenannte "GEWerkschaft" will, dass wir immer mehr von diesen Tätigkeiten übernehmen, am besten in Rahmen von Ganztags- und Einheitsschule, also die Rundum-Sorglos-Betreuung gewährleisten?

Gruß !